

## Presseinformation

Nr.: 79/2019

14.11.2019 – DSc

### **Alljährliches Frühchenfest am Klinikum St. Georg Neonatologie freut sich auf Wiedersehen mit ehemaligen Frühgeborenen und ihren Eltern**

Auch in diesem Jahr setzt die Abteilung Neonatologie des Klinikums St. Georg eine liebgewonnene Tradition fort und lädt anlässlich des Welt-Frühgeborenen-Tages am 17. November zum gemeinsamen Treffen ein. Ab 15 Uhr können sich alle Gäste zusammen mit dem Team der Frühchenstation im Haus 3 (Badehaus) beim Kaffeetrinken über ihre Erfahrungen austauschen und ihre Gedanken miteinander teilen.

Die Leiterin der Abteilung Neonatologie, Dr. Silke Hennig, erklärt: „Da während des stationären Aufenthalts der kleinen Patienten oder frisch nach der Entlassung erfahrungsgemäß keine Zeit bleibt, um ausführlich miteinander ins Gespräch zu kommen, organisieren wir mindestens einmal im Jahr ein Treffen mit unseren ehemaligen Schützlingen und ihren Familien.“ Der gemeinsame Austausch von Erinnerungen, aber auch die Besprechung von Fragen und Problemen steht im Mittelpunkt dieser Begegnungen der Ehemaligen. Denn auch, nachdem die kleinen Helden und ihre Familien nach Hause entlassen worden sind, benötigen sie eine weiterführende, regelmäßige Betreuung und sind für Tipps und Empfehlungen dankbar. „Uns ist bewusst, dass die enge, zwischenmenschliche Bindung, die in dieser Zeit entsteht, bei vielen oft noch lange nachwirkt. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch der Familien ehemaliger Frühchen mit dem Team der Neonatologie liegt uns daher sehr am Herzen“, betont Dr. Iris Minde, Geschäftsführerin des Klinikums.

#### Hintergrund:

Als Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) können im Klinikum St. Georg alle Früh- und Neugeborenen behandelt werden. Hier werden ausschließlich Säuglinge versorgt, die vor der 37. Schwangerschaftswoche zur Welt kommen. Etwa 400 Frühgeborene versorgt das Perinatalzentrum Level 1 jährlich. Eine enge und disziplinübergreifende Zusammenarbeit vor Ort mit den Teams der Pränatalmedizin und Geburtshilfe, der Kinderdialyse und der Kinderchirurgie sichert die umfassende Betreuung der kleinen Patienten.

**Auf einen Blick:  
Sonntag, den 17.11.2019, ab 15.00 Uhr  
Klinikum St. Georg, Haus 3 (Badehaus)  
Delitzscher Str. 141, 04129 Leipzig**

**Um Anmeldung wird gebeten: Per Mail an [elterngruppe-neo@sanktgeorg.de](mailto:elterngruppe-neo@sanktgeorg.de) oder telefonisch unter 0341 909-4623.**

*Zeichen: 2.305 (inkl. Leerzeichen)*

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wernsdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)